

Personalia

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **17 (2002)**

Heft 2-3: **Bulletin**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wechsel im Präsidium der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK

Auf die diesjährige Generalversammlung ist der bisherige Präsident, Prof. Dr. Dr. h. c. Johannes Anderegg, nach neunjähriger erfolgreicher Tätigkeit für die GSK zurückgetreten. In seine Präsidentschaft fielen wichtige Entscheide zur finanziellen Sicherstellung des Inventarwerks «Die Kunstdenkmäler der Schweiz».

Als Nachfolger wurde Dr. Christoph J. Joller zum neuen Präsidenten gewählt. C. J. Joller amtiert bereits seit 1997 für die GSK als Aktuar des Vorstandes. Der neu gewählte Präsident ist Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei in Fribourg und Zürich und beschäftigt sich bereits seit Jahren mit Fragen der Pflege und Restaurierung historischer Bauten – so in seiner Dissertation über denkmalpflegerische Massnahmen nach schweizerischem Recht wie auch als ehemaliges Vorstandsmitglied von Domus Antiqua Helvetica.

Ehrendokortitel für Hermann von Fischer

Architekt, ehemaliger Assistent des Direktors am Bernischen Historischen Museum, Verantwortlicher für Restaurierung und Ausstattung von Schloss Oberhofen, erster Denkmalpfleger des Kantons Bern und Forscher zur Berner Möbelgeschichte: die Berner Universität hat dem behutsamen und zurückhaltenden, von stetigem und erfolgreichem Bemühen um die Anliegen der Kulturwahrung getragenen alt Denkmalpfleger Hermann von Fischer die Ehrendoktorwürde verliehen.

Trägerverein NIKE

An den Jahresversammlungen verschiedener Mitgliederverbände sind Änderungen in der Zusammensetzung des jeweiligen Vorstands zu vermelden:

- *Arbeitsgemeinschaft für die Urgeschichtsforschung in der Schweiz AGUS / Groupe de travail pour les recherches préhistoriques en Suisse GPS*: Gilbert Kaenel trat vom Präsidium zurück und wurde ersetzt durch **PD Dr. Philippe della Casa**, Musée national Suisse, Case postale 6789, 8023 Zurich.
- *Schweiz. Interessengemeinschaft zur Erhaltung von Graphik und Schriftgut SIGEGS / Association Suisse pour la Conservation des œuvres graphiques et manuscrites SIGEGS*: Susan Herion hat das Präsidium abgetreten an **Jeannette Frey**, c/o Verbandssekretariat Silvia Müller, Brunngasse 60, Postfach 289, 3000 Bern 7
- *Vereinigung des Archäologisch-technischen Grabungspersonals der Schweiz VATG / Association suisse du personnel technique des fouilles archéologiques ASTFA*: der bisherige Präsident Matthias Schnyder ist von seinem Amt zurückgetreten. Neu gewählt wurde **Christian Winkel**, Strittackerstrasse 1, 8406 Winterthur.



Sidler/Basel

ARTAS

Die Kunst-
versicherung
der National.

Weil Freude an Kunst
auch ihre Kehrseite hat.



**NATIONAL
VERSICHERUNG**

Wir senden Ihnen gerne Unterlagen über die ARTAS Kunstversicherung:
Dr. Roman Cafilisch, Bärengasse 32, 8022 Zürich, Tel. 01 218 55 95

Übergabe des Präsidiums des Verbandes der Kantonsarchäologen VSK

Im Verband der Schweizer Kantonsarchäologen VSK / Association Suisse des Archéologues Cantonaux ASAC hat Andreas Zürcher das Präsidium nach langjähriger Tätigkeit in die Hände der Berner Kantonsarchäologin übergeben.

Die Anschrift lautet neu:
Cynthia Dunning, Präsidentin VSK,
c/o Archäologischer Dienst,
Eigerstrasse 73, 3011 Bern.